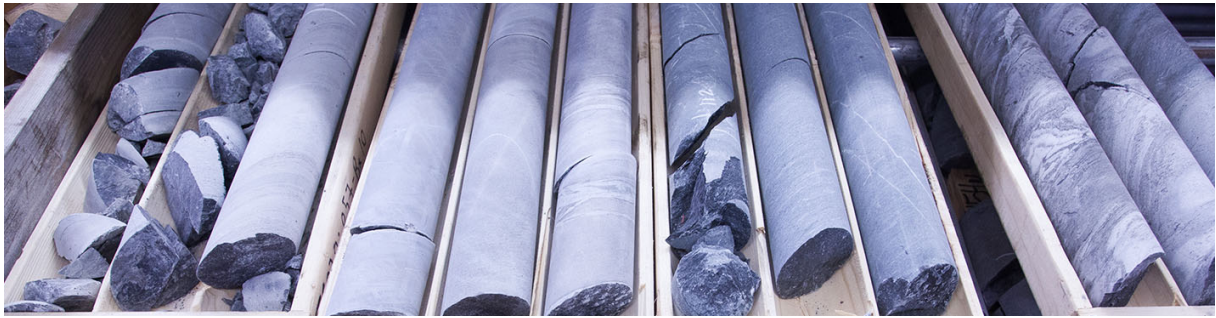


Diese Neuigkeiten dieser TOP-Goldaktien müssen Sie wissen!



Am Mittwoch gab die US-Notenbank FED ihre Pressekonferenz. Die Aussagen bezüglich der weiteren Strategie zielen jedoch weiterhin in Richtung einer sehr expansiven Geldpolitik, die zusätzlich auf fiskalpolitische Hilfe pocht.

Missfallen hat den Goldanlegern, dass die Mehrheit der FED-Mitglieder noch nicht von der Idee überzeugt sind, eine Art ‚Renditeoberdeckel‘ zu etablieren, gepaart mit einer Kontrolle der Zinsstruktur. Auf der anderen Seite sollten sich Goldanleger über eine steigende Inflation freuen, weil sie ein optimaler Nährboden für ansteigende Goldpreise ist.

Allerdings fällt des Öfteren auf, dass der Markt zunächst „falsch“ reagiert, diesen „Fehler“ aber ein paar Tage später von selbst korrigiert. Zudem kann es sein, dass der US-Dollar seine Stärke verliert und Gold schnell wieder nach oben geht.

Richtig interpretiert wurden allerdings die Nachrichten von **Victoria Gold und Gold Terra Resource Corp.**, die sich über steigende Kurse freuen konnten.

Victoria Gold verdoppelt Streichlänge auf ‚Raven‘



Nicht nur auf einen perfekten Minenstart der ‚Eagle‘-Mine blickt der kanadische Goldproduzent **Victoria Gold (ISIN: CA92625W5072 / TSX: VGCX)** zurück, sondern auch noch auf ein sehr erfolgreiches Bohrprogramm! Denn wie das Unternehmen mitteilte, konnte die Streichlänge des bebohrten ‚Raven‘-Ziels, das sich auf dem riesigen ‚Dublin Gulch‘-Projekt befindet, verdoppelt werden.

Das etwa 555 Quadratkilometer große, unternehmenseigene Goldgrundstück ‚Dublin Gulch‘ befindet sich im zentralen ‚Yukon Territory‘ in Kanada, etwa 375 km nördlich der Hauptstadt Whitehorse und etwa 85 Kilometer von der Stadt Mayo entfernt.

[Hier geht's zur Pressemeldung!](#)

Das Mega-Projekt ‚Dublin Gulch‘ beherbergt die Top-Goldvorkommen ‚Eagle‘ und ‚Olive‘, die laut dem NI 43-101 konformen Bericht vom Dezember 2019 ‚nachgewiesene‘ und ‚wahrscheinliche‘ Reserven von 3,3 Millionen Unzen Gold in 155 Millionen Tonnen Erz, mit einem Gehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne, beherbergen!

2020 Exploration Program

Raven – \$3.0M

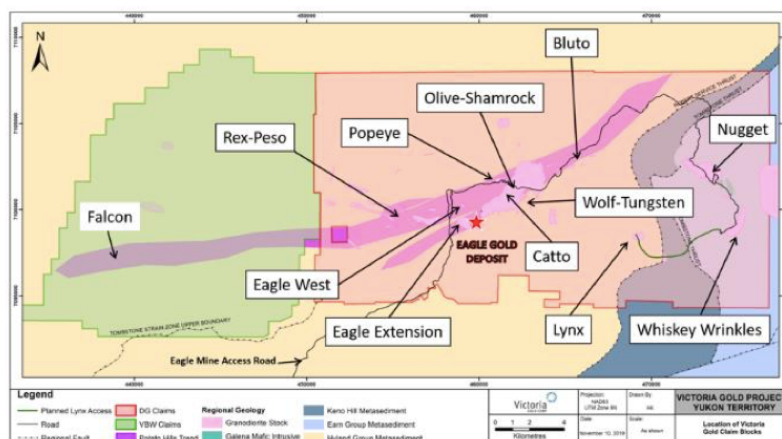
- 7,500m DDH Campaign
- Trench/Access Construction
- Extend Mapping / Soil Sampling

Nugget – \$2.0M

- 5,500m DDH Campaign
- Trench/Access Construction
- Soils and Mapping

Lynx – \$1.0M

- Build Access
- Trenches/Soil Samples
- 1,000m DDH
- Mapping / Sampling



- 14,000m DDH
- 10,000 Soil samples
- >7,500m Trenches
- >8 km Access Trails

\$6.0 Million Budget

Quelle: Victoria Gold

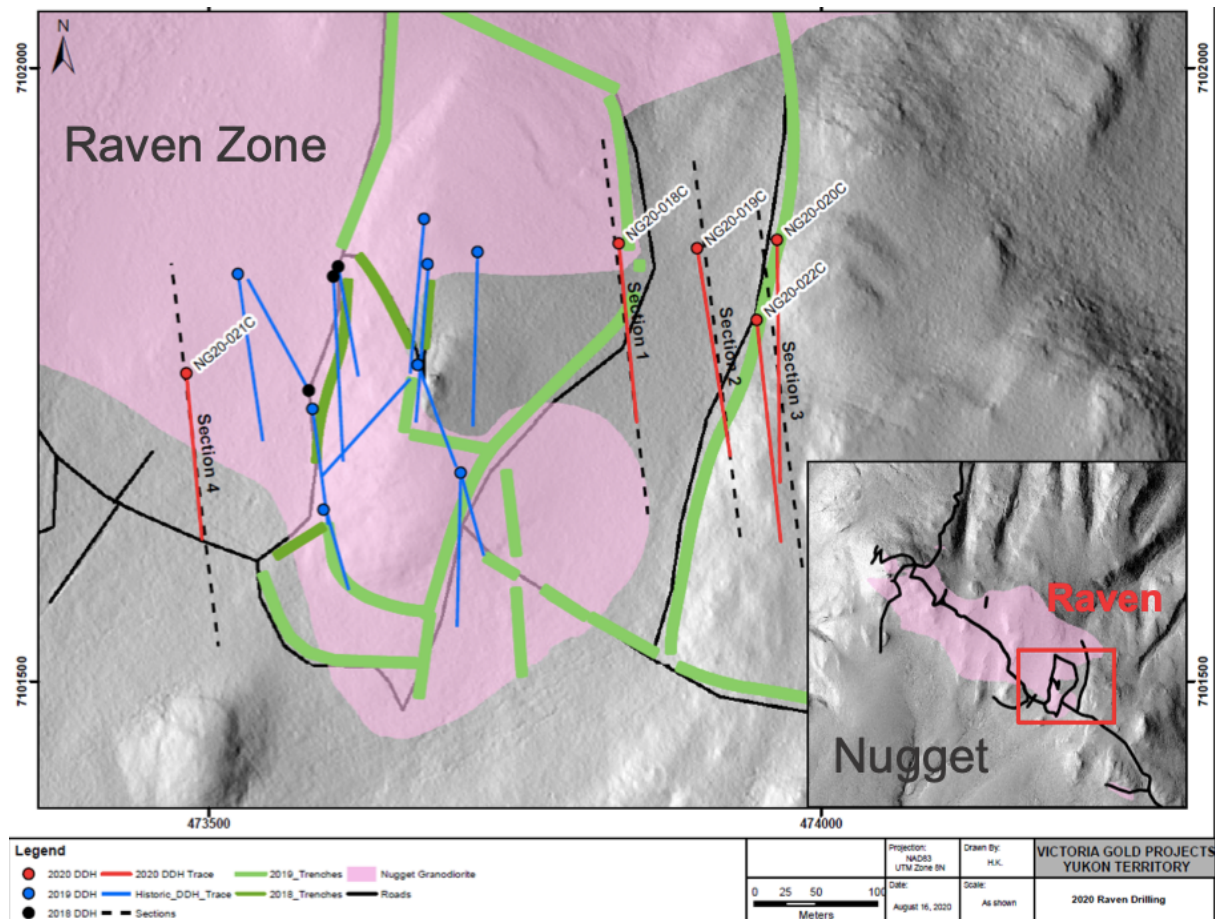
Die gesamte Mineralressource wurde per Ende des vergangenen Jahres mit 227 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,67 Gramm Gold pro Tonne geschätzt, welche 4,7 Millionen Unzen Gold in der Kategorie ‚gemessen und angezeigt‘ und weitere 28 Millionen Tonnen ‚vermutete‘ Reserven mit einem Durchschnittsgehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne enthalten.

Bisher konzentrierte sich das diesjährige Explorationsprogramm auf der jüngsten Goldmine im Yukon auf ‚Step-out‘-Diamantbohrungen und Oberflächengräben bei den hochgradigen, oberflächennahen Goldvorkommen auf ‚Raven‘, der neuesten Goldentdeckung entlang des ‚Potato Hills Trends‘. Ausgewertet wurden 1.094 Proben, einschließlich der vollständigen Ergebnisse der ersten fünf ‚Step-out‘-Bohrlöcher. **Die Hammer-Botschaft ist, dass in jedem Bohrloch hochgradige Goldabschnitte mit zum Beispiel 34,60 Gramm pro Tonne Gold (g/t Au) über 0,6 m; 29,80 g/t Au über 0,6 m; 27,40 g/t Au über 0,7 m; 24,20 g/t Au über 1,1 m; 19,06 g/t Au über 1,4 m; 10,76 g/t Au über 3,6 m; 4,17 g/t Au über 9,6 m; 3,41 g/t Au über 12,6 m und 2,25 g/t Au über 10,3 m getroffen wurden!**

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge* (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)
NG20-018C	1.7	201.2	199.5	0.43	3.56
einschließlich	70.0	80.3	10.3	2.25	5.34
mit	75.7	76.1	0.4	33.40	11.00
und einschließlich	108.5	118.1	9.6	4.17	28.38
mit	109.2	110.3	1.1	24.20	200.00
NG20-019C	9.5	250.2	240.8	0.42	3.41
einschließlich	159.2	176.2	17.0	2.39	6.22
mit	160.3	163.9	3.6	10.76	21.48
einschließlich	162.8	163.9	1.1	27.90	53.00
und mit	162.8	176.2	13.4	2.38	6.34
und einschließlich	208.5	216.5	8.0	3.84	22.98
mit	214.5	215.9	1.4	19.06	116.01
NG20-020C	152.3	164.9	12.6	3.41	7.81
einschließlich	152.3	153.0	0.6	34.60	11.00
und einschließlich	227.9	230.7	2.8	2.26	15.19
mit	230.1	231.7	0.6	9.52	43.00
NG20-021C	27.0	39.1	12.1	2.19	8.56
einschließlich	35.3	35.9	0.6	29.80	91.00
NG20-022C	189.8	208.7	19.0	1.11	4.85
	196.7	197.4	0.7	27.40	13.00

Quelle: Victoria Gold

Innerhalb extrem langer Abschnitte von 199,5 m wurden gute Mineralisierungen mit z.B. 0,43 g/t Au und 0,42 g/t Au über 240,8 m ab der Oberfläche gefunden!



Quelle: Victoria Gold

Die Bohrlöcher NG20-018C und NG20-019C sind 100 m bzw. 150 m als ‚Step-out‘, zwischen die Bohrlöcher NG20-020C und NG20-022C gesetzt. Die dabei getroffenen hochgradigen Ergebnisse bestätigen die Kontinuität der mineralisierten Adern, die erstmals 2018 auf ‚Raven‘ gefunden wurden.

Mit diesen Explorationsarbeiten wurde das definierte Ziel auf über 450 m entlang des Streichs erweitert, was mehr als einer Verdopplung entspricht! Aufgrund der hervorragenden Aussichten befinden sich weitere 17 Diamantbohrlöcher über 4.040 m noch in der Planung.

„Auch die Explorationskampagne 2020 auf ‚Dublin Gulch‘ verläuft weiterhin planmäßig und wir freuen uns, dass das ‚Raven‘-Areal weiterhin hochgradige Goldabschnitte bereithält, während wir entlang der Streichlänge dieser wachsenden Zone darüber hinausgehen.“

Man sei zudem sehr optimistisch und rechne fest damit, dass man noch weitere Lagerstätten finden werde, sagte John McConnell, Präsident & CEO von Victoria Gold. Damit das schnellstmöglich erfolgen kann, hat das Unternehmen nun ein drittes Bohrprogramm auf die Liegenschaft verlegen lassen, das vorrangig die östlichen Ziele ‚Nugget‘, ‚Whiskey‘, ‚Wrinkles‘ und ‚Lynx‘ abbohrt.

Das Explorationsprogramm auf ‚Dublin Gulch‘ soll bis in den Herbst hinein fortgesetzt werden. Geplant sind 2.026 Bodenproben und zusätzliche Diamantbohrungen, Oberflächengräben über 2.500 m, Bodengeochemie, detaillierte geologische

Kartierungen und Schürfungen sowie laufende Zugangsaktualisierungen mit Schwerpunkt auf jedem der Ziele ‚Raven‘, ‚Nugget‘ und ‚Lynx‘ umfassen.

<iframe width="635" height="365"
src="https://www.youtube.com/embed/gTCzZvBkmlU" frameborder="0"
allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture"
allowfullscreen></iframe>

Fazit:

Dieses nicht unbedeutende Explorationsprogramm könnte noch für mächtig Furore im Unternehmen und bei den Aktionären sorgen. Denn wir rechnen mit einigen hervorragenden Treffern, die schon bald eingehen könnten. Denn immerhin stehen noch rund 3.625 Kern- und Grabenproben zum Versand in die Auswertung bereit! Der Newsflow scheint zunächst auf jeden Fall gesichert.

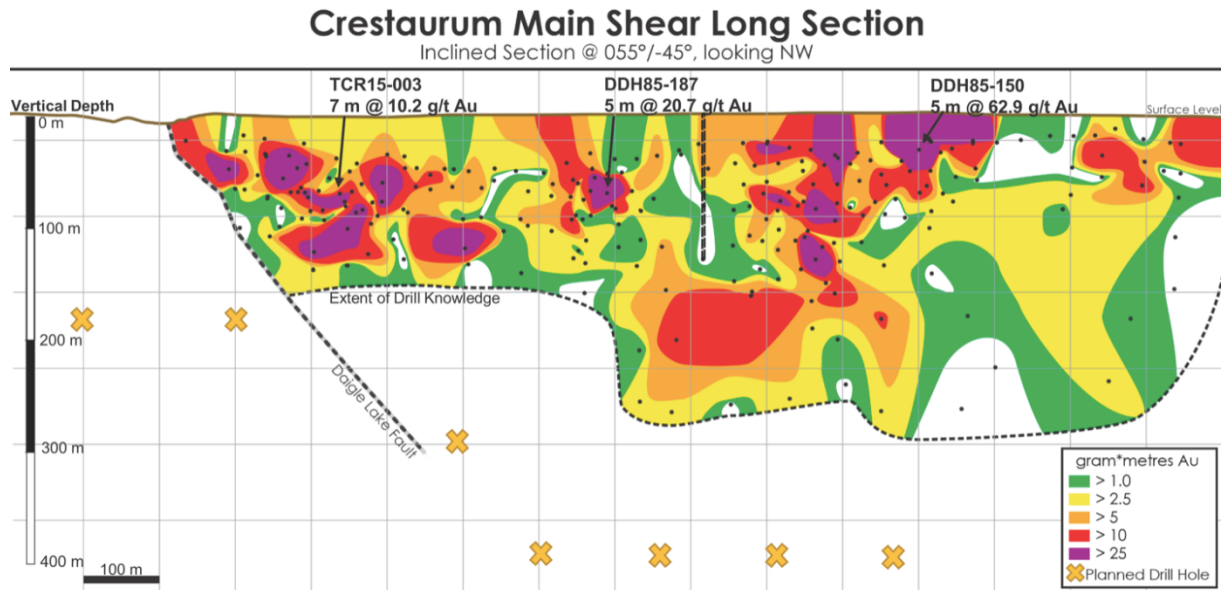
Gold Terra startet Bohrprogramm auf hochgradiger Lagerstätte



Auch Edelmetallexplorer **Gold Terra Resource Corp. (ISIN: CA38076F1053 / TSX-V: YGT)** legt mit einem 10.000 m Bohrprogramm zur Erkundung hochgradiger Goldziele auf seinem 100 % eigenen Goldprojekt ‚Yellowknife City Gold‘ in den Northwest Territories los.

[Hier geht's zur Pressemeldung!](#)

Diese erste Bohrphase, die aus sieben Bohrlöchern über insgesamt 3.700 m bestehen wird, deckt bei einer durchschnittlichen Bohrtiefe von rund 530 m eine Streichlänge von etwa 1 Kilometer ab, um die Tiefenausdehnung der Lagerstätte ‚Crestaurum‘ bis 400 m unter die Oberfläche, und damit etwa 200 m unterhalb der aktuellen Ressourcengrenze, zu erproben und um den Versatz der ‚Daigle‘-Verwerfung zu testen, der die Lagerstätte nach Süden verschiebt.



Danach soll die Lagerstätte bis in eine Tiefe zwischen 400 m und 600 m weiter erprobt werden.

David Suda, Präsident und CEO, sagte:

„Unser Unternehmen ist gut finanziert und wir freuen uns sehr darauf, mit den Bohrungen auf der hochgradigen Goldlagerstätte ‚Crestaurum‘ zu beginnen, die entlang des Streichs und in der Tiefe ein beträchtliches Expansionspotenzial aufweist. Im Anschluss an ‚Crestaurum‘ werden sich unsere Bohraktivitäten auf die Erprobung mehrerer neuer hochgradiger Ziele entlang der ergiebigen ‚Campbell Shear‘-Struktur konzentrieren.“

Für diese Explorationsarbeiten hat Gold Terra von der Regierung der Northwest Territories im Rahmen eines ‚Mineral Incentive Programs‘ für das ‚Yellowknife City Gold‘-Projekt einen Zuschuss über 86.000 CAD erhalten. Das Explorationsprogramm in Höhe von insgesamt 240.000 CAD wird hauptsächlich geophysikalische Bodenuntersuchungen (‚induzierte Polarisierung‘) umfassen, um die Erweiterung der ‚Campbell‘-Scherzone auf den Nordgürtel unmittelbar nördlich der Mine ‚Giant‘ abzudecken.

Zudem plant das Unternehmen, noch eine Reihe von Bohrzielen auf der hochgradigen Struktur ‚Campbell Shear‘ zu beproben, die sich sowohl nördlich als auch südlich der ehemaligen Minen ‚Con‘ und ‚Giant‘ erstreckt und in denen mehr als 14 Millionen Unzen Gold produziert wurden.

Nach Abschluss des Bohrprogramms auf ‚Crestaurum‘ soll gegen Ende des Jahres eine überarbeitete Mineralressourcenschätzung für das gesamte ‚Yellowknife City‘-Goldprojekt vorgestellt werden. Derzeit beherbergt das Projekt eine ‚abgeleitete‘ Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 Standard von 735.000 Unzen Gold in 12,8 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 1,79 g/t Au, basierend auf einem Goldpreis von 1.300,- USD pro Unze.

<iframe width="635" height="365"
src="https://www.youtube.com/embed/rZLYfoFb6Wk" frameborder="0"
allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture"
allowfullscreen></iframe>

Fazit:

Mit seinem 790 Quadratkilometer, zusammenhängender Landfläche großen ‚Yellowknife City‘-Projekt nahe der Stadt Yellowknife in den Northwest-Territorien kontrolliert Gold Terra eines von sechs großen hochgradigen Goldlagern in Kanada. Da das Projekt nur 10 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt liegt, ist sichergestellt, dass Infrastruktur, ganzjährig befahrbare Straßen, Lufttransport, Dienstleistungsanbieter, Wasserkraftwerke und Handwerker direkt vor Ort verfügbar sind. Dank des Bohrprogramms, für das vor wenigen Tagen eine 7,13 Mio. CAD Finanzierung abgeschlossen wurde, kann ab jetzt jeden Tag mit ausgezeichneten Volltreffern gerechnet werden. Ein solcher sollte die Aktie abheben lassen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor

(Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.